

Zwillinge klettern am «Eisberg» zu WM-Gold und -Silber

Die Kletter-Zwillinge des SAC Pizol haben einmal mehr zugeschlagen: An der Jugend-Weltmeisterschaft der Eiskletterer in Rabenstein (Südtirol) holte Lukas Goetz in der Kategorie U19 den Titel, seine Schwester Sina gewann WM-Silber.

Gleich zwei SAC-Swissclimbing-Kletterer dürfen sich fortan Lead-Weltmeister nennen: Lukas Goetz (SAC Pizol) in der U19-Klasse und Kevin Huser bei der U22. Mit Sina Goetz (SAC Pizol) bei den Damen U19 und Alexander Werren (Herren U22) holte die Schweiz zudem zweimal Silber und wurde damit hinter Russland die zweitbeste Nation.

Lukas Goetz zum zweiten Mal Lead-Weltmeister

Eine Woche nach dem Weltcup in Rabenstein reisten Kletterer aus zwölf Nationen für die Vergabe der Weltmeistertitel der U22-, U19- und U16-Kategorien ins Südtirol. Die Schweizer Delegation umfasste drei Mädels und fünf Jungs. Ziel war es, den Rang als zweitbeste Nation zu verteidigen.

Lukas Goetz triumphierte vor einem russischen und einem französischen Athleten. Schon in der Qualifikation toppte er beide Routen souverän und setzte am Tag darauf mit einer Finalbegehung bis kurz unter das Top (höchster Punkt der Route) eine unbezwingbare Marke. Nach 2014 holte sich der Mastrilser damit zum zweiten Mal den WM-Titel. Sein Klubkollege Jonathan Brown aus Bad Ragaz war der jüngste Teilnehmer aus der Schweiz und erreichte bei den U16 den guten fünften Platz.

Sina Goetz U19-Vize-Weltmeisterin

Lukas Goetz' Zwillingsschwester Sina ist mit ihren 16 Jahren schon fast ein Routinier. Sie wurde 2014 U16-Lead-Weltmeisterin, letztes Jahr holte sie sich den Titel im Speed und wurde Zweite im Lead. Auch dieses Jahr sah alles gut aus: Am Samstag führte sie in der Qualifikation mit grossem Vorsprung, dies, obwohl ihr Start wegen einer Magengrippe alles andere als sicher war. Am Sonntag reichte dann die Energie nicht mehr ganz für den gleichen Exploit. Nichtsdestotrotz kletterte sie im Final auf den tollen zweiten Platz.



Bilder Patrick Schwienbacher

Ihre Teamkolleginnen Amira Künzli aus Sargans und Cora Vogel aus Winterthur nahmen das erste Mal an einer Eiskletter-WM teil und erreichten den sehr guten 4., respektive 7. Rang.

Sina Goetz: «Ein Start war alles andere als sicher.»

Mit diesen Erfolgen ist die Eiskletter-Wettkampfsaison äusserst erfolgreich zu Ende gegangen. Die jungen Athletinnen und Athleten des SAC Pizol dürfen sich nicht nur freudig motiviert auf den Winter 2016/2017 freuen – sie dürfen auch schon jetzt zuversichtlich auf die nächste Saison blicken. (sl)



Trotz Grippe aufs Podest: Sina Goetz holt sich mit grossem Kampfgeist WM-Silber.